

Religiöse Zentren Bayerns



Bayern



Altötting und Oberammergau



Von ihrer Landschaft, den touristischen Angeboten und der religiösen Ausstrahlung her könnten sie nicht kontrastreicher sein. Und doch sind der Marien-Wallfahrtsort Altötting und das Passionsspieldorf Oberammergau die weltweit bekanntesten geistlichen Zentren in Bayern.

zeit, abgelegten Gelübde wirken die Oberammergauer seit 1634 alle 10 Jahre im „Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus“ mit. Zeugnis vom christlichen Glauben der Bewohner geben auch viele Motive der Holzschnitzer, sowie die Kreuze auf den Berggipfeln. Das Passions-

digen Gastronomie. Beide geistliche Zentren weisen viele Angebote an Kunstschätzen und Kultur auf. Dazu gehört in Altötting die Schatzkammer mit dem wertvollen Goldenen Rössl, das exakt nachgebildete Jerusalem-Panorama und die Mechanische Krippe – einer Oberammergauer Arbeit von 1928.

Religiöse Zentren Bayerns

Altötting liegt in der flachen, aber reizvollen Flusslandschaft des Alpenvorlands zwischen Inn und Salzach, unweit vom Chiemsee, gleich weit von München, Salzburg und Passau entfernt. Daher nennt man diesen rund 1200 Jahre alten Wallfahrtsort auch „das Herz Bayerns“. Das wird noch dadurch bestärkt, dass in der Gnadenkapelle auch die Wittelsbacher-Urnen mit den Herzen der bayerischen Herzöge, Kurfürsten und Könige aufbewahrt sind. Mit Pilgerzügen, Bussen und Fußwallfahrten kommen jedes Jahr Hunderttausende von Menschen an dieses bedeutendste Marienheiligtum im deutschsprachigen Raum. Am Gnadenort der vom Kerzenrauch der Pilger eingefärbten „Schwarzen Madonna“ tragen sie ihre persönlichen Sorgen vor oder auch den Dank für ihre Fürbitte und die erfahrene Hilfe. Von Mai bis Oktober finden daher in Altötting für die Pilger zahllose festliche Gottesdienste und Lichterprozessionen statt.

Gewissermaßen als landschaftlicher Kontrapunkt zu Altötting liegt Oberammergau im Herzen der bayerischen, genauer der Ammergauer Alpen. Historisch ist die Region vielen auch als „Pfaffenwinkel“ geläufig, denn die Ammergauer Alpen sind seit jeher geprägt von altbayerischer Kirchen- und Klosterkultur. Zu nennen sind hier nur berühmte Kirchen wie die Wallfahrtskirche Zum Gegeißelten Heiland, die „Wies“ (UNESCO-Weltkulturerbe), und berühmte Klöster wie Ettal oder Rottenbuch. Auch die weltbekannten Märchenschlösser Linderhof und Neuschwanstein liegen in den Ammergauer Alpen – kein Zufall, bot die Einsamkeit der Berge doch Ludwig II. ideale Rückzugsmöglichkeiten von der profanen Politik. Seit ihrem 1633, in der Pest-

spiel und die religiöse wie historische Auseinandersetzung mit dem Prozess Jesu, sowie den Figuren, Rollen und Inhalten der überlieferten Leidensgeschichte prägt seit über 350 Jahren das Dorf und seine Einwohner. Um das größte und weltweit bekannteste Passionsspiel jedes Jahrzehnt auf der Bühne des Passionstheaters aufführen zu können, muss die musische Befähigung zu Theatersprache, Gesang und Orchesterspiel ebenso ständig eingeübt und vorgezeigt werden wie die Beschäftigung mit religiösen Themen der Zeit auf der Bühne. Das spiegelt sich auch wider in Theateraufführungen im „Ammergauer Haus“ oder im „Kleinen Theater“, in geistlichen wie klassischen Konzerten und natürlich in den großen Open-Air-Veranstaltungen im Passionstheater.



Wie in Oberammergau mit der Passion mischt sich auch mit der Marienverehrung in Altötting viel altbayerisches und religiöses Brauchtum dazu. Das reicht von kirchlichen und bäuerlichen Festen über die eigenen Traditionen der Klöster bis zur Pflege der Trachten, der Volksmusik und der bodenstän-



Wie in Altötting sind im Oberammergau Museum sowie im Pilatushaus regelmäßig historische und aktuelle Kunstausstellungen zu sehen und im Passionstheater werden im Rahmen einer Führung anschauliche Beispiele von Kostümen, Kulissen und Requisiten aus der Geschichte der Passion gezeigt. In den Ammergauer Alpen kann jeder auch ganz ohne religiöse Bezüge urlauben und sich erholen – mit attraktiven Gesundheitsangeboten z.B. in Bad Kohlgrub und Bad Bayersoien, mit Wandern zu Berg und zu Tal, Genussradln, Langlaufen, alpinem Wintersport sowie einem kleinen aber feinen Familienprogramm.

Im marianischen Altötting wird besonders die Vorweihnachtszeit mit Christkindmarkt und Adventsingens gepflegt, aber auch die Erinnerung an seinen höchstrangigen Pilger: Von Altötting aus über das nahe Markt, den Geburtsort von Papst Benedikt XVI., führt der „Benediktweg“ die Radwanderer auf 248 Kilometern zu mehreren Städten der Kindheit und Jugend von Joseph Ratzinger. In ihrer unterschiedlichen Prägung demonstrieren beide geistlichen Zentren eines zugleich: nämlich dass im christlichen Bayern Leib und Seele zusammengehören und hier die barocke Lebensfreude auf dem christlichen Glauben an Erlösung und Auferstehung beruht.



Der weltbekannte Passionsspielort ist eingebettet in die faszinierende Bergwelt der Ammergauer Alpen und besticht durch die Symbiose von Natur und Kultur. Gepflegte Wanderwege entlang der Ammer geben den Blick frei auf naturbelassene blühende Wiesen und Wälder. Bergbahnen und Lifts führen den Gast im Sommer und Winter auf die Ammergauer Berge. Bergpfade vom leichten Spaziergang bis zur geführten Klettertour runden das Programm ab. Nicht zu vergessen, die vielen Möglichkeiten zu rasten, zu entspannen oder sich in einer der gemütlichen Hütten oder Restaurants verwöhnen zu lassen. Ein besonderes Erlebnis bieten die Ausflüge zu den nahen Königsschlössern, zu Kirchen und Klöstern sowie ein Rundgang durch den Ort mit den „Lüftlmalereien“ sowie ein Besuch des Oberammergau Museums und des Passionstheaters.



Seit über 350 Jahren tragen die Passionsspiele den Namen Oberammergaus in alle Welt. Noch weitaus länger aber ist die Kunst der Holzschnitzerei im Dorf beheimatet. Dieses Handwerk prägt auch heute noch das Leben in Oberammergau. Erlernen Sie selbst die Kunst des Schnitzens in einem unserer zahlreichen Kurse. Oder begeben Sie sich auf die Spuren König Ludwigs II. Die Führung „Traumwelten Ludwigs II.“ entführt Sie in die exotischen Welten des Märchenkönigs. König Ludwig II. liebte es, sich in die Berg einsamkeit von Schloss Linderhof zurückzuziehen. Hier träumte er seinen Traum vom vollendeten Königtum und ließ seine Fluchten in die Welt Richard Wagners, des geheimnisvollen Orients oder in das Frankreich des Sonnenkönigs Architektur werden. In Ettal,

Unterammergau und Oberammergau hat der Märchenkönig weitere Zeugnisse hinterlassen, folgen Sie seinem Kammerdiener an die Originalschauplätze – lassen Sie sich von Fakten und Geheimnissen überraschen, die in keinem Reiseführer stehen. Die Pauschale mit 1 ÜN/F ist buchbar ab 4 Personen.

Doch die Ammergauer Alpen bestechen nicht allein durch Kultur, religiöse Zeugnisse und durch eine faszinierende Bergwelt. Naturheilkraft aus der Erde – dafür stehen die beiden WellVital-Orte Bad Kohlgrub und Bad Bayersoien am nördlichen Rand der Ammergauer Alpen. Heilbringendes Bergkie-

Oberammergau und die Ammergauer Alpen

In „Meine Passion“ gehen Sie mit Helga Stuckenberger, Holzbildhauerin und Darstellerin der Maria Magdalena der Passionsspiele 1984, 1990 und 2000, auf eine sehr persönlich gefärbte Entdeckungsreise durch Oberammergau. Neben vielen Geschichten zum Ortsbild, zur Lüftlmalerei, zur Holzschnitzerei und zum Passionsspiel lernen Sie die Lebende Werkstatt, das Pilatushaus, das Oberammergau Museum und das Passionstheater kennen. Höhepunkt der ca. dreistündigen Führung ist ein kurzer Bühnenauftritt Helga Stuckenbergers im Passionstheater. Der Programmbau stein ist ab 15 Personen buchbar. Für Pilger- wie für kunsthistorisch interessierte Gruppen ist ein 4-Tages-Programm zu „Kirchen, Klöstern und Kultur“ gedacht: Besuchen Sie das berühmte Kloster Ettal mit seiner Brauerei und Likördestillerie. In der benachbarten Schaukäserei genießen Sie dann nicht nur Käse der Region, sondern viele weitere Köstlichkeiten der Ammergauer Regionalvermarktung. Neben den Königsschlössern Linderhof und Neuschwanstein stehen weitere bedeutende Kirchen und Klöster in Steingaden, Rottenbuch, Wessobrunn und Peißenberg auf dem Programm. Höhepunkt der Fahrt ist der Besuch des Rokoko-Kleinods, der „Wies“ (UNESCO-Weltkulturerbe). Das Programm kann auf Anfrage gern verlängert oder individuell gestaltet werden und ist ab 30 Personen buchbar.



fernhochmoor, Bewegung im Reizklima, gesunde, herzhaft Kost und gelebte Gastlichkeit – das sind die Zutaten für ganzheitliche Erholung und Gesundung an Körper, Geist und Seele. Bad Bayersoien und Bad Kohlgrub haben sich ganz der Gesundheit und dem Wohlbefinden verschrieben. In diesen beiden Bädern hat Wellness Tradition und folgt keinen kurzlebigen Trends. Mit viel Liebe zum Detail und mit dem Gefühl für die besondere Note werden hier für jeden Gast individuelle Gesundheitsprogramme und wirkungsvolle Heilungsalternativen entwickelt. Über gesunde Angebote zu Medical Wellness, Stressabbau und unerfülltem Kinderwunsch informieren wir Sie gerne.

Oberammergau und die Ammergauer Alpen haben das ganze Jahr über Saison – erkundigen Sie sich nach weiteren attraktiven Angeboten für Gesundheit, Kultur und Familienurlaub. Gern stellen wir Ihnen auch ein individuelles Programm zusammen. Merken Sie sich bereits jetzt für den Sommer 2009 vor: „Das Pestspiel“ in der Inszenierung von Christian Stückl – ein Muss im Vorfeld der Passionsspiele 2010.



Ammergauer Alpen



Auf den Spuren Papst Benedikts XVI. Seit über 1250 Jahren ist Altötting geistliches Zentrum Bayerns und über 500 Jahre bedeutendster Marienwallfahrtsort im deutschsprachigen Raum. Ziel der jährlich mehr als 1 Million Pilger und Besucher ist die „Schwarze Muttergottes“ in dem ver-

2008 verlieh Papst Benedikt XVI. dem Marienheiligtum von Altötting die „Goldene Rose“. Ein neu geschaffener, 248 Kilometer langer Radrundweg, der „Benediktweg“, verbindet die Stätten der Kindheit und Jugend Joseph Ratzingers, des amtierenden Papstes, in den Ferienregionen Chiemgau, Chiemsee, Inn-

Exkursionskarte, am Ausgangsort des Benediktwegs dazu das Pauschalangebot „Altöttinger Pilgerwochenende auf den Spuren Papst Benedikts“ und thematische Stadtführungen von Mai bis Oktober.

Wallfahrt nach Altötting

mutlich bereits um 700 errichteten Oktogon der Gnadenkapelle, inmitten des weiten, von Barockgebäuden gesäumten Kapellplatzes. Von Mai bis Oktober finden die großen Wallfahrten, festliche Gottesdienste und jeweils am Samstagabend Lichterprozessionen statt. Höhepunkte im Wallfahrtsjahr sind der „Marienmonat“ Mai, das dreitägige Pfingstfest mit der Ankunft zahlreicher Fußpilgergruppen, die große Fronleichnamsprozession und der Festtag „Mariä Himmelfahrt“ am 15. August mit einer stimmungsvollen Lichterprozession am Vorabend.



Salzach und Rosenheimer Land. Ausgangspunkt des „Benediktwegs“ ist die von Papst Johannes Paul II. im Jahr 1980 gepflanzte „Papstlinde“ in der Wallfahrtsstadt Altötting. Hauptbesichtigungsziele des Rundwegs auf den Spuren Papst Benedikts sind der Geburtsort Markt l. Inn, die Wohnorte Tittmoning, Aschau a. Inn und Traunstein. Dazwischen gibt es viel beschauliche Voralpenlandschaft, historische Städte wie Neuötting, Burghausen, Mühlendorf und Wasserburg, idyllische Bauerndörfer und beeindruckende Kunstwerke in Kirchen und Klöstern zu sehen. Für die Tourenplanung gibt es kostenlos eine



Besondere Sehenswürdigkeiten für den Kunstfreund sind die spätgotische Stiftskirche mit Kreuzgang, die Neue Schatzkammer mit dem berühmten „Goldenen Rössl“ und Wallfahrtsmuseum im Haus Papst Benedikt XVI., sowie das 1200 m² große Monumental-Rundgemälde „Jerusalem-Panorama Kreuzigung Christi“ aus dem Jahr 1903.

Eine einzigartige Atmosphäre vermittelt seit Jahrzehnten die Advents- und Weihnachtszeit mit dem Altöttinger Christkindlmarkt auf dem Kapellplatz, dem traditionsreichen Alpenländischen Adventsingens in der Basilika St. Anna, herausragenden Weihnachtskonzerten und dem festlich geschmückten Zentrum der Wallfahrtsstadt.



Herausragendes Ereignis war im Jahr 2006 der Besuch von Papst Benedikt XVI. am 11. September mit einer festlichen Messfeier auf dem Kapellplatz. Über Altötting schreibt das Oberhaupt der katholischen Kirche und Ehrenbürger der Stadt: „Ich habe das Glück, ganz in der Nähe von Altötting geboren zu sein. So gehören die gemeinsamen Wallfahrten mit meinen Eltern und Geschwistern an den Gnadenort zu meinen frühesten und schönsten Erinnerungen...“



Wallfahrtsstadt Altötting



...und so kommen Sie ans Ziel



Kilometer nach	von Altötting	von Oberammergau
Altötting	0	189
Chiemsee	40	126
Garmisch-Partenkirchen	184	20
Innsbruck	198	78
München	90	94
Oberammergau	189	0
Rosenheim	86	108
Salzburg	64	179
Wien	315	475



Fotos: © Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de,
Ammergauer Alpen GmbH,
Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting,
Agentur AP, dpa, Heiner Heine
Layout: Hermann Hanfstingl
Druck: Gebr. Geiselberger GmbH



Weitere Informationen zu Oberammergau bei...

Ammergauer Alpen GmbH
Eugen-Papst-Straße 9a
82487 Oberammergau
Tel. +49 (0) 88 22 / 9 22 74 - 0
Fax +49 (0) 88 22 / 9 22 74 - 5
Email: info@ammergauer-alpen.de
Internet: www.ammergauer-alpen.de

Zusätzliche Links:

www.oberammergau.de
www.passionsspiele2010.de
www.passionstheater.de

Incoming Partner:

Oberammergau und DER Reisebüro OHG
Tel. +49 (0) 88 22 / 92 31-0
Email: oberammergau@der.de

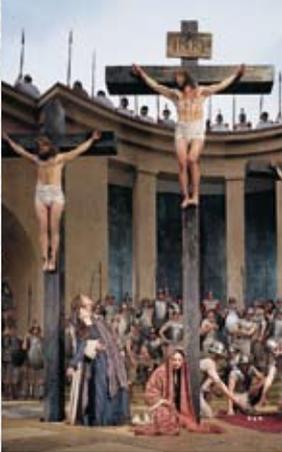
Weitere Informationen zu Altötting bei...

Wallfahrts- und Verkehrsbüro
Kapellplatz 2a
84503 Altötting
Tel. +49 (0) 86 71 / 50 62 -19 oder -38
Fax +49 (0) 86 71 / 8 58 58
Email: info@altoetting-touristinfo.de
Internet: www.altoetting.de

www.benediktweg.info
www.shrines-of-europe.com
www.inn-salzach.com

www.beer-bus.de
www.pilgerreisen.de

Passionsspiele Oberammergau 2010



Die Geschichte des Oberammergauer Passionsspiels beginnt 1633. Mitten im Dreißigjährigen Krieg, nach monatelangem Leiden und Sterben an der Pest, gelobten die Oberammergauer, alle 10 Jahre das „Spiel vom Leiden, Sterben und Auferstehen unseres Herrn Jesus Christus“ aufzuführen. Zu Pfingsten 1634 erfüllten Sie das Versprechen zum ersten Mal. Bereits in der Mitte des 18. Jahrhunderts kamen Zuschauer aus allen Teilen Deutschlands nach Oberammergau, angezogen durch die große Kraft und Ausstrahlung des Spiels. Im Jahr 2010 führt die Gemeinde zum 41. Mal das Spiel auf, das die Oberammergauer in einer einzigartigen Kontinuität durch die Jahrhunderte getragen haben. Mehr als 2000 Mitwirkende bringen in einer fünfständigen Aufführung die Geschichte des Jesus von Nazareth auf der imposanten Freilichtbühne des Passionstheaters zu Gesicht und zu Gehör. Fast die Hälfte der Bewohner von Oberammergau spielt mit großer Hingabe die Geschichte jenes Mannes, dessen Botschaft über 2000 Jahre hin unglaublich vielen Menschen Hoffnung und Lebenskraft gibt. Sie spielen sie von seinem Einzug in Jerusalem bis hin zu seinem Tod am Kreuz und seiner Auferstehung.

Zu den Spieltagen Freitag, Sonntag, Dienstag und Donnerstag werden Arrangements in 13 verschiedenen Unterkunfts-kategorien – vom luxuriösen Hotel bis hin zum liebevoll eingerichteten Privatzimmer – angeboten. Sie können wählen zwischen 1 Übernachtung (Spieltag Freitag) und 2 Übernachtungen (Spieltag Sonntag, Dienstag und Donnerstag):

Preis für das Arrangement mit 1 Übernachtung ab 199,- Euro

Preis für das Arrangement mit 2 Übernachtungen ab 275,- Euro

Der Verkauf der Arrangements läuft bereits.

Eintrittskarten zum Passionsspiel ohne Arrangement (Spieltag Samstag) können Sie ab Frühjahr 2009 in der Passionsgeschäftsstelle buchen.

Kategorie: 1A	Kartenpreis: 165,00 Euro
1	137,50 Euro
2	93,50 Euro
3	49,50 Euro

inkl. 10% Vorverkaufsentgelt, das bei Erwerb der Karte am Spieltag an der Theaterkasse oder in der Tourist-Info in Oberammergau entfällt.

Die Premiere findet am 15. Mai statt, die letzte Aufführung am 03. Oktober 2010. Das Passionsspiel wird insgesamt an 102 Spieltagen aufgeführt.

Arrangements und Eintrittskarten bei:

Geschäftsstelle der Passionsspiele 2010 Oberammergau und DER Reisebüro oHG
Eugen-Papst-Straße 9a · 82487 Oberammergau · Telefon +49 (0) 88 22 / 92 31-0
Fax +49 (0) 88 22 / 92 31-52 · info@passionsspiele2010.de · www.passionsspiele2010.de

Altöttinger Pilgerwochenende



„Auf den Spuren Papst Benedikts XVI.“

3-Tage-Aufenthalt – Preis pro Person im Doppelzimmer mit Dusche und WC für 2 Nächte mit Übernachtung und Frühstück (Preise gültig 2010)

- Kategorie „Komfort Hotels“
Hotel Zur Post**** **ab 107,00 €** (EZ + 11,00 €)
Hotel Plankl**** **70,00 – 110,00 €** (EZ + 11,00 €)
- Kategorie „Hotelgasthöfe“
Altstadthotel Schex*** **70,00 €** (EZ + 11,00 €)
Gasthof Zwölf Apostel **70,00 €** (EZ + 10,00 €)
Gasthof Scharnagl **69,00 €** (EZ + 11,00 €)
- Kategorie „Gasthöfe“
Gasthof Altöttinger Hof **60,00 €** (EZ + 8,00 €)
Gasthof Weißbräu Graming **60,00 €** (EZ + 8,00 €)
Gasthof Weißbräustuben u.a. **58,00 €** (EZ + 8,00 €)

Alle Preise inklusive umfangreichem Info-Paket mit Informationen über Papst Benedikt XVI. und Altötting, Stadtführer, Exkursionskarte „Auf den Spuren Papst Benedikts XVI.“, Altöttinger Pilgermedaille, Multimedia-CD.

Programmorschlag:

1. Tag (Freitag): Individuelle Anreise nach Altötting – Erstes Kennenlernen der Wallfahrtsstadt mit Besichtigung der örtlichen Museen: Monumentalrundgemälde „Jerusalem Panorama Kreuzigung Christi“, Neue Schatzkammer mit „Goldenem Rössl“ und Wallfahrtsmuseum im Haus Papst Benedikt XVI., Dioramenschau mit Marienfilm – Abendessen und Übernachtung im Hotel.

2. Tag (Samstag): Frühstück im Hotel – 11.00 Uhr Stadtführung auf den Spuren Papst Benedikts XVI. (Mai - Oktober, jeden Samstag Vormittag 11.00 Uhr, 3,00 Euro p.P.) – Nachmittags Ausflug in die Region z.B. nach Marktl dem Geburtsort von Papst Benedikt XVI., oder Burghausen mit der längsten Burganlage Europas und dem ehem. Kloster Raitenhaslach – Abendessen im Hotel – Teilnahme an der Altöttinger Lichterprozession (Mai - Oktober jeden Samstag Abend nach der Vorabendmesse).

3. Tag (Sonntag): Frühstück im Hotel – 10.00 Uhr Besuch des festlichen Hochamtes in der St. Anna Basilika mit Orchestermesse, danach individuelle Abreise oder weitere Besichtigungen in der Region Inn-Salzach.

Information und Buchung:

Wallfahrts- und Verkehrsbüro Altötting
Kapellplatz 2a · 84503 Altötting · Telefon +49 (0) 8671/50 62-19/-38 · Fax +49 (0) 8671/8 58 58
info@altoetting-touristinfo.de · www.altoetting.de (mit online-Buchung)